

An den Vorstand und alle Sektionen Swiss Bowling

Protokoll der Delegiertenversammlung Swiss Bowling (SB) vom 04.10.2008 in Ittigen

Ort: Haus des Sportes, Ittigen

Vorstand:

Luciano Fiorani
Massarotto Marion
Pari Louis
Didier Mezenen
Hügin Marc
Grauwiler Beat
Ancarani Dario
Dailly Pierre

Präsident SB
Vizepräsidentin SB
Sportpräsident SB
Vize-Sportpräsident
Kassier SB
Mutationsführer SB
Juniorenverantw. SB
Seniorenverantw. SB

entschuldigt:

Urs Läng

Aktuar SB

Ehrengast:

Eckert Jürg

Vertreter SNBC

Delegierte:

Anwesend: 31 von 39

Damit einfaches Mehr: 16

2/3 Mehr: 22

Simultanübersetzung: Fa. Kohler

Begrüssung

Luciano Fiorani begrüsst um 10.05 Uhr alle Anwesenden zur heutigen DV. Für das Protokoll wird Marion Massarotto verantwortlich zeichnen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Iris Karakash und Philippe Hutzli

2. Protokoll der letzten DV vom 29.09.2007

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresberichte

– Jahresbericht Präsident (Lucio Fiorani):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

- Jahresbericht Sportpräsident (Pari Louis):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Junioren (Dario Ancarani):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Senioren (Pierre Dailly):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- Jahresbericht Mutationen (Beat Grauwiler):
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.
- a) Genehmigung des Jahresabschlusses (Marc Hügin)
Wird einstimmig genehmigt
Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 504.27 ab.
Das Eigenkapital von Swiss Bowling per 30.06.2008 beträgt Fr. 110'485.87.
- b) Genehmigung des Rechnungsprüfungsberichts
Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

5. Dechargeerteilung an den Vorstand

Dem Vorstand SB wird einstimmig Decharge erteilt.

6. Aufnahmen oder Austritte

Aargau stellt den Antrag bei Swiss Bowling aufgenommen zu werden.
Die neue Sektion wird mit grossem Applaus einstimmig aufgenommen, mit dem Vermerk die gesetzmässigen Sektionsstatuten schnellst möglich dem Verband zuzustellen.

7. Wahl des Vorstandes

Folgendes Mitglied gibt aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt bekannt:
Läng Urs / Aktuar SB

Neu gewählt:
Beni Doppler
Seine Kandidatur wird einstimmig angenommen.

Es wird erwähnt, dass man in den Sektionen für weitere Kandidaten hätte nachfragen können. Der Präsident erwidert jedoch, dass der Rücktritt von Urs Läng an der letzten erweiterten Vorstandssitzung bekannt gegeben wurde. Der Vorstand wird darauf aufmerksam gemacht, dass dies nicht im Protokoll stand. Der Vorstand bedauert das.

Der Präsident schlägt Xavier Ecoffey als Assistenz-Juniorenverantwortlicher vor. Er könnte Dario Ancarani helfen und sich vor allem um die Jugend aus der französischen Schweiz kümmern. Iris Karakash erwähnt, dass er alle welschen Sektionen kontaktieren solle. Es wird gefragt, ob hiermit der PR-Posten im Vorstand gestrichen werde. Der Präsident meint, dass Xavier als Beisitzer vorgeschlagen werde und somit der PR-Posten nach wie vor frei ist. Xavier Ecoffey wird als Beisitzer einstimmig gewählt.

Zusammensetzung des neuen Vorstands Swiss Bowling:

Der neue Vorstand SB stellt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident: Luciano Fiorani (ZH)
Vizepräsident: Marion Massarotto (TI)
Sportpräsident: Louis Pari (VD)
Vizesportpräsident: Didier Mezenen (VD)
Kassier: Marc Hügin (BS)
Mutationen: Beat Grauwiler (ZH)
Junioren: Dario Ancarani (ZH)
Sekretär: Beni Doppler (BS)
Senioren: Pierre Dailly (ZG)
PR/Werbung: vakant
Beisitzer: Xavier Ecoffey (VD)

8. Wahl der Rechnungsrevisoren

Austritte: Hans Peter Gubler (ZH) scheidet turnusgemäss als 1.Revisor aus.

- Pierre Alain Syrvet (VD) wird einstimmig zum 1. Revisor gewählt.
- Patricia Derrer (GE) wird einstimmig zum 2. Revisor gewählt.
- Hans Peter Gubler (ZH) wird einstimmig zum 3. Revisor gewählt

9. Behandlung vorliegender Anträge

Die Sektion Basel stellt 2 Anträge: 1. Probe-Mitgliedschaft für ein Jahr
2. Reduktion der Mitgliederbeiträge an Swiss Bowling von
Vorstandsmitglieder der Sektionen

Der Vorstand empfiehlt aus folgenden Gründen beide Anträge abzulehnen:

1. Neumitglieder haben schon eine Reduktion von 50% im ersten Jahr.
2. Eine Reduktion der Mitgliederbeiträge von Sektions-Vorstandsmitglieder würde der Verbandskasse Einbussen von etwa Fr. 4000.00 bringen. Es sei Sache der Sektionen, ob sie ganz oder teilweise die Mitgliederbeiträge ihrer Vorstandsmitglieder übernehmen.

Wahl der Anträge:

Antrag 1: Probemitgliedschaft
Ja : 4
Nein: 23
Enthaltungen: 4

Antrag 2: Reduktion der Mitgliederbeiträge an SB von
Sektions-Vorstandsmitglieder der Sektionen
Ja: 6
Nein: 23
Enthaltungen: 2

Sektion Basel erwähnt, dass das mit der 50% Reduktion wage sei und es nirgends eine schriftliche Festlegung gibt. Der Vorstand bejaht diese Feststellung, worauf der Präsident verspricht, dass man die Angelegenheit im Vorstand nochmals diskutieren und vorherrschende Mängel beheben werde. Basel meint, dass es eine gesamtschweizerische Lösung geben müsste. Daher sei der Vorschlag ein Probejahr zu schenken, wie es jetzt schon auf Sektionsebene gemacht werde, keine schlechte Idee, wenn damit eventuellen Interessenten den Bowling-Sport näher bringen könnte. Den Verband würde es nichts kosten. Louis Pari informiert, dass Waadt auch so Mitglieder anheure und damit grossen Erfolg habe. Der Vorstand wird sich nochmals um die Angelegenheit kümmern.

10. Festlegung der Mitgliederbeiträge für Saison 2009/2010

Aktive ;	Senioren ;	Jugend A ;	Jugend B ;	Jugend C
100.-	50.-	50.-	25.-	0.-

Alle neuen SpielerInnen und solche die mehr als 5 Jahre keine Lizenz mehr bezogen haben, bekommen für das erste Bezugsjahr einen Rabatt von 50 % auf den Beitrag.

Ja: 27
Nein: 0
Enthaltungen: 4

Es wird darauf hingewiesen, dass man die Mitgliederbeiträge auf der offiziellen Homepage von Swiss Bowling nirgends nachlesen kann, und gebeten dies zu ändern, damit man inskünftig weiss worüber man abstimmt.

11. Genehmigung des Budgets

Hügin Marc erklärt kurz das Budget. Es schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 11'000.00 ab. Auf Grund der guten finanziellen Situation von Swiss Bowling sind keine Beteiligungen der Sektionen für die Schweizermeisterschaften 2008/209 nötig. Swiss Bowling übernimmt den budgetierten Aufwand von Fr. 10'000.00 für die Schweizermeisterschaften. Im Weiteren wurden Ausgaben als Rückstellungen für die Nationalmannschaften und Trainerausbildungen budgetiert.

Ja: 31
Nein: 0
Enthaltungen: 0

12. Änderung der Statuten:

Keine

Es wird geäußert, dass der Artikel 53 (Mitgliederbeiträge) der Statuten nicht korrekt sei, da darin die 50% Reduktion nicht erwähnt werde. Der Vorstand wird sich darum kümmern und den Artikel den Gegebenheiten anpassen.

Iris meint, dass die Grenzzonenregelung zu streng sei und somit Spieler die ausserhalb dieser Zone wohnen keine SB-Lizenz lösen können. Der Vorstand erklärt, dass SB damals die offiziellen Grenzzonen vom Bund übernommen habe, jedoch eine Änderung theoretisch kein Problem ist. Es werden Probleme mit dem Schnitt bei Handicap –Turnieren bei Grenzspielern mit Doppellizenz

befürchtet. Der Vorstand erwidert jedoch, dass für Turniere, die in der Schweiz gespielt werden, selbstverständlich der Schweizer Schnitt gelte.

Wird von der Sportkommission diskutiert und ins Reglement aufgenommen.



13. Ernennungen Ehrenmitglieder

Keine

Es wird erwähnt, dass man letztes Jahr die Ehrenmitgliedschaft von Tammo zurückstellte. Der Vorstand erklärt, man werde das so belassen.

- Ruth Doppler und Iris Karakash werden mit einem Blumenstraus und einem Turnier-Gutschein nach Wahl für ihre tollen Leistungen an der Europa-Seniorenmeisterschaft geehrt.
- Claudine Jeanrenaud bekommt einen Blumenstraus und einen grossen Applaus für die wertvolle Arbeit als Übersetzerin bei Swiss Bowling

14. Varia

Es spricht Herr Eckert Jürg vom SNBC und erklärt kurz die Aufteilung der verschiedenen Verbände der FIQ. Herr Eckert ist der Meinung, dass wir mit je 2 Stimmen im Schweizerischen Kegelverband kein Gewicht haben und somit eine engere Zusammenarbeit beiden von Nutzen wäre. SNBC hat sehr wenige Mitglieder und riskiert eine Auflösung. Bei einer Zusammenarbeit mit SB besteht die Hoffnung, dass der Verband überlebt und sie könnten uns bei der PR und bei den Sponsoren helfen.

Der Präsident bedankt sich und entgegnet, dass man sich auf eine Zusammenarbeit freue.

Es wird nach der Offenlegung der Pflichtenhefte gefragt. Der Präsident erklärt, dass man darüber schon in der Vorstandssitzung diskutiert habe. Da der Ablieferungstermin schon längst abgelaufen ist, werden die Vorstandsmitglieder gebeten, dies schnellstmöglich nachzuholen.

Es wird nachgefragt, ob der Vorstand ein Langzeitkonzept habe und wenn nicht, ob man längerfristig nicht eines festlegen sollte. Der Vorstand informiert, dass man an einem 5-Jahres-Konzept arbeite.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden.

Ende der DV: 12.45 Uhr

Für das Protokoll: Marion Massarotto

P.S.: Protokoll in D verfasst, F wurde übersetzt. Im Falle eines Missverständnisses gilt die Originalversion in Deutsch.